

II-10875 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN  
GZ. 11 0502/197-Pr.2/93

1010 WIEN, DEN 2. August 1993  
HIMMELPFORTGASSE 8  
TELEFON (0222) 51 433

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

4892 /AB  
1993 -08- 03  
zu 5020 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé und Genossen vom 21. Juni 1993, Nr. 5020/J, betreffend Anschaffung eines Motorbootes für die Schiffszollwacheabteilung Hainburg, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Es ist mir bekannt, daß die Zollwachabteilung Hainburg seit 28. Juli 1991 über kein eigenes Dienstboot verfügt.

Zu 2. und 3.:

Unter Bedachtnahme auf eine wirtschaftliche und zweckmäßige Verwaltungsführung war zu prüfen, ob der Ankauf eines neuen Bootes für die Zollwachabteilung Hainburg unbedingt notwendig ist. Die bisherigen Erfahrungen haben aber gezeigt, daß reine Bootsstreifen zur Verhinderung von zollrechtlichen Verstößen relativ wirkungslos sind. Diesem Umstand wurde bei der Neuerstellung der Richtlinien für die Grenzüberwachung dadurch Rechnung getragen, daß im Bereich von Grenzgewässern eine kombinierte Land- und Wasserüberwachung vorgesehen ist. Für diesen Zweck wurde die Zollwachabteilung Hainburg mit einem geländegängigen Kraftfahrzeug ausgestattet. Im Sinne des Gebotes einer sparsamen Verwaltungsführung werden derzeit zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und dem Bundesministerium für Inneres Verhandlungen über eine gemeinsame Dienstverrichtung von Gendarmerie- und Zollwachebeamten auf den in diesem Bereich im Einsatz befindlichen Dienstbooten der Schifffahrtspolizei bzw. Bundesgendarmerie geführt.

- 2 -

Ich ersuche um Verständnis dafür, daß aus den dargelegten Gründen derzeit nicht an den Ankauf eines neuen Dienstbootes für die Zollwachabteilung Hainburg gedacht wird.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Hainburg', is positioned to the right of the 'Beilage' label.

**BEILAGE**

Nr. 5020 W

1993-06-21

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Parik-Pablé

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Anschaffung eines Motorbootes für die Schiffszollwacheabteilung Hainburg

Die Schiffszollwacheabteilung Hainburg an der Donau verfügt seit 28.7.1991 über kein eigenes Motorboot. Die Anschaffung eines Motorbootes würde rund öS 4,800.000,-- kosten.

Gerade über der Donau ist die Gefahr des Waren- oder Menschenschmuggels besonders groß. Auch die Zahl der abgefertigten Frachtschiffe und Fahrgastschiffe hat in den letzten Jahren zugenommen. Aus diesen Gründen erscheint es notwendig, daß die Schiffszollwachabteilung Hainburg bald wieder mit einem Motorboot ausgestattet wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

**ANFRAGE**

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß die Schiffszollwacheabteilung Hainburg bereits seit geraumer Zeit über kein eigenes Motorboot verfügt?
- 2) Wenn ja, gibt es Überlegungen, ein neues Motorboot für diese Abteilung der Zollwache anzuschaffen?  
Wenn nein, warum nicht?
- 3) Wenn ja, in welchem Zeitraum soll dieses Motorboot für die oben genannte Zollwacheabteilung angekauft werden?

Wien, am 21.6.1993